



sakarot® D LIQUID BAIT

Difenacoum 0,026 g/kg

Zur Verwendung gegen Wanderratten in und um Gebäude, im offenen Gelände und auf Deponien: *Rattus norvegicus* (Wanderratte)

ANWENDUNGSMENGE UND -FREQUENZ

Bis zu 250 ml Köder pro Köderpunkt alle 5-10m (abhängig vom Befall)

ANWENDUNGSMETHODE

Die Köderflasche wird durch das Entfernen des Sicherheitsverschlusses geöffnet, ohne die Membran zu zerstören. Anschließend wird der "Roll-on-Spender" mit der Flasche verbunden. Sobald diese umgedreht ist, wird die Köderflasche mit dem Spender in einer manipulationsicheren Köderstation platziert.

DER WIRKSTOFF IST EIN ANTIKOAGULANTES RODENTIZID/VITAMIN K ANTAGONIST.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen, wie z.B. Nitril.

Erste Hilfe

Die Person aus der kontaminierten Zone entfernen und die verunreinigte oder bespritzte Kleidung abnehmen. Bei Augenkontakt, die Augen mit ausreichend Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Nicht vergessen, Kontaktlinsen zu entfernen.

Bei Hautkontakt, die Haut mit ausreichend Wasser und Seife waschen, ohne stark zu reiben.

Bei Verschlucken keinen Brechreiz herbeiführen, es sei denn es wurde vom ärztlichen Personal oder der Giftinformationszentrale angewiesen. Den Patienten ausruhen lassen und dessen Körpertemperatur aufrechterhalten.

Das Atmen kontrollieren. Künstliche Beatmung falls notwendig.

Wenn die Person bewusstlos ist, seitlich hinglegen, mit dem Kopf niedriger als der restliche Körper, und halb geknickten Knien.

Die Person in ein Krankenhaus bringen, und wenn möglich das Etikett oder die Verpackung vorzeigen.

DIE VERGIFTETE PERSON AUF KEINEN FALL ALLEINE LASSEN!

Mögliche Folgen einer Intoxikation: Hämorrhagische Diathese, aus dem Anti-Prothrombin-Effekt - längere Prothrombin-Zeit - hervorgehend, die in 24 und höchstens 72 Stunden nach der Intoxikation auftritt (Eine normale Prothrombin-Zeit bei der Entlieferung schließt die Diagnose demnach nicht aus).

Therapeutische Hinweise für Ärzte und medizinisches Personal:

Innerhalb von zwei Stunden nach dem Verschlucken, eine Magenentleerung durchführen, und daraufhin eine Dosis Aktivkohle zuführen (25g).

Gegenmittel: Vitamin K1.
Die Prothrombin-Zeit kontrollieren.
Symptomatische Behandlung.

IST ÄRZTLICHER RAT ERFORDERLICH PRODUKTBEHÄLTER ODER ETIKETT BEREITHALTEN UND DIE GIFTINFORMATIONENZENTRALE KONTAKTIEREN:

GIFTRUFNUMMERN: 028-19240
Im Falle einer Vergiftung, die Giftinformationszentrale kontaktieren. Informationen zum Produkt (Zulassungsnummer, Produktname und Wirkstoff) bereithalten. Wenn möglich eine Kopie des Etiketts oder Sicherheitsdatenblatts vorlegen.

SONSTIGE HINWEISE

- 1) Das Produkt enthält ein Vergällungsmittel oder einen Bitterstoff.
- 2) Gefährlich für Wildtiere.
- 3) Das Produkt ist gefärbt, um es unattraktiv für Wildtiere speziell für Vögel zu machen.

VERWENDERKATEGORIE

Sachkundiger Verwender (Ausgebildeter oder geprüfter Schädlingsbekämpfer mit einer Sachkunde nach Anhang 1, Nr. 3 GefStoffV)

ZIELORGANISMUS

Wanderratte (*Rattus norvegicus*), (Jungtiere; erwachsene Tiere)

ANWENDUNGSBEREICH

Verwendung in gekennzeichneten, manipulationsgesicherten Köderboxen.

Innenräume (private, öffentliche und landwirtschaftlich) genutzte Gebäude), Transportmittel, industrielle-, kommerzielle- und Wohngebäude, Parkhäuser sowie befestigte und bewegliche geschlossene Anlagen.

In und um Gebäude (private, öffentliche und landwirtschaftlich) genutzte Gebäude; im Umkreis von Gebäuden und Anlagen in einem maximalen Abstand von 0,5 Metern zwischen dem Köder und dem Gebäude/der Anlage. Umfasst auch Parkplätze, die nicht in die Definition von Innenräumen oder offenes Gelände fallen, offene Bus oder Bahnhöfe oder

Hafengebieten.

Außenbereiche: offenes Gelände, Mülldeponien ; z.B. Parks, Golfplätze, offene Parkplätze sowie Felder), Bahnhöfe und Häfen umgebendes Gelände. Anwendung in Transportmitteln nur innerhalb von Transportmitteln und nicht in offenen Transportmitteln oder außerhalb von Transportmitteln

ANWEISUNG FÜR DIE VERWENDUNG

- 1) Vor Gebrauch Etikett lesen und Gebrauchsanleitung befolgen.
- 2) Köderflaschen öffnen durch Entfernen des kindersicheren Verschlusses, ohne die Membran dabei zu beschädigen und in den "roll-on" Spender einlegen. Danach den Spender umdrehen und in die Köderstation einsetzen. Die Köderstation am Boden verankern und die Köderstelle kennzeichnen.
- 3) Die Köderstation zwischen zwei Anwendungen nicht mit Wasser reinigen.
- 4) Flasche nicht öffnen.
- 5) Köderstation am Boden befestigen.
- 6) Das Produkt nicht an Orten anwenden, wo es in Kontakt mit Lebens- und Futtermittel, Küchenutensilien, oder mit Oberflächen, die zur Lebensmittelverarbeitung genutzt werden, kommt.
- 7) Hygiene Maßnahmen beachten. Während der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen und nach Gebrauch Hände waschen.

!Solange die beabsichtigte Anwendung nicht in den Regelungsbereich der Verordnung (EG) Nr.1107/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21.Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmittel fällt: Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterfallen dem Pflanzenschutzmittelgesetz. Wenn aber Bioizid-Produkte mit dem Ziel des Lebensmittel- und Gesundheitsschutzes-eher zu hygienischen Zwecken - eingesetzt werden, ist der Schutz einzelner Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse jedoch zulässig.

ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

- 1) Um Resistenzprobleme und die Gefahr von Sekundärvergiftungen von Nicht-Zielorganismen vorzubeugen, das Produkt nicht als Permanentköder verwenden.
- 2) Um Resistenzprobleme und die Gefahr von Primärvergiftungen zu minimieren, das Produkt

nicht als Permanentköder verwenden, um dem Erkennt von Nagern vorzubeugen.

3) Um Resistenzen zu vermeiden und aufgrund von vorkommenden Kreuzresistenzen, die Behandlung alternierend mit anderen Wirkstoffen durchführen (s. hierzu auch Beilagezentralen "Allgemeine Kriterien einer guten fachlichen Anwendung bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulantien", Kontrollen, Punkt 5).

ENTSORGUNG

Die leeren Verpackungen, die toten Nagetiere, die Köder- und Behälter müssen gemäß der geltenden Richtlinie bezüglich der Abfallverwaltung entsorgt werden. Das Produkt darf nicht auf den Boden ausgeschüttet oder in einen Wasserlauf, eine Spüle oder einen Abfluss gegeben werden. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung der Flüssigkeit ist die Köderstation als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Das Produkt muss in seiner Originalverpackung an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Von der Sonneneinstrahlung schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 2 Jahre.

ZULASSUNGSINHABER

WILL KILL S.A., C/4 De Novembre N.6, 07011 Palma de Mallorca Spanien

VERTREIB

Killgerm GmbH, Bussardweg 16, 41468 Neuss t+49 (0) 2131 718090 f+49 (0) 2131 7180923 verkauf@killgerm.de

www.killgerm.com

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort

GIFTinFORMATIONszENTRUM oder Arzt anrufen



GEFAHR



Killgerm®
www.killgerm.com

sakarot® D LIQUID BAIT

Difenacoum 0,026 g/kg

Zur Verwendung gegen Wanderratten in und um Gebäude, im offenen Gelände und auf Deponien



SCHRITT 1

Halten Sie die Flasche mit dem Verschluss nach oben. Entfernen Sie den Sicherheitsverschluss, indem Sie ihn drücken während Sie daran drehen.



SCHRITT 2

Montieren Sie den Roll-on-Spender ohne das Sicherheitssiegel vorher zu entfernen. Drücken Sie den Aufsatz auf die Flasche, bis Sie merken, dass das Sicherheitssiegel durchbrochen ist. Dann drehen Sie den Spenderaufsatz noch einmal um 360° um sicherzustellen, dass das Siegel komplett geöffnet ist. Drücken Sie auf den Roll-on-Spender bis Sie einen « Klick » hören, der sicherstellt, dass der Spender fest mit der Flasche verbunden ist.



SCHRITT 3

Befestigen Sie die Basis am Spender.



SCHRITT 4

Drehen Sie nun die Flasche herum und stellen Sie diese in eine manipulationssichere Köderstation.



SCHRITT 5

Falls die Flasche bewegt werden muss, bevor Sie restlos entleert ist, verwenden Sie die mitgelieferte Schutzkappe um die Tränke zu verschließen, damit kein Köder ausläuft.

WARNUNG: Bitte vergewissern Sie sich, dass das Sicherheitssiegel komplett geöffnet ist. Wenn das Siegel verbleibt, läuft die Flasche aus. Stellen Sie die manipulationssichere Köderstation immer horizontal auf den Boden.